

ALT sein NEU denken

WOHNEN – VERSORGEN – PFLEGEN – **TEILHABEN - TEILGABE**

Freiwilliges Engagement - Caritas Oberösterreich



Barbara Lauss-Ditachmair

Juni
2021

Freiwilligenmanagement

Historische Entwicklung der Einsatzfelder

- **Caritas** - gelebte Nächstenliebe - christlicher Auftrag an jede/n der sich als Teil der Katholischen Kirche versteht.
- Zivilgesellschaftliches Engagement bei Krisen und Katastrophen (Krieg, Hunger, Hochwasser, Fluchtbewegungen, Pandemien, ...)
- Professionalisierung – seit 1945 – Aufbau der Fachbereiche

CBP - Betreuung und Pflege

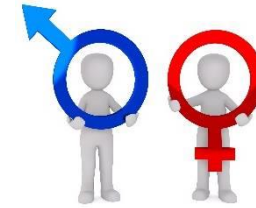
CMN - Menschen in Not

CKJ - Kinder und Jugendliche

CMB - Menschen mit Behinderung

Freiwillige

2020



Frauen 76 %

Männer 24 %

1.100 Freiwillige - Betreuung und Pflege ca. 260 FW

Alter (nach Kohorten gegliedert: % Freiwillige pro Kohorte) ohne youngCaritas							
<20	21-30	31-40	41-50	51-60	61-70	71-80	81-90
4%	17%	11%	11%	14%	30%	11%	2%

70 Einsatzstellen in OÖ

Freiwilligenmanagement

organisationale Schnittstelle: Freiwillige – Hauptamtliche MA

- Einsatzmöglichkeiten
- Öffentlichkeitsarbeit (Homepage www.caritas-linz.at/freiwillig, Newsletter etc., Mitgestaltung Kampagnen,...)
- Qualitätsstandards
vom Onboarding – Begleitung – Beendigung
- Veranstaltungen für Freiwillige (Anerkennung/Wertschätzung)
- Organisationsstrukturen (RegionalCaritas- und FreiwilligenkoordinatorInnen, etc.)
- Qualifizierung – Freiwilligenkoordinator*in und Führungskräfte

Menschen wollen sich einbringen!

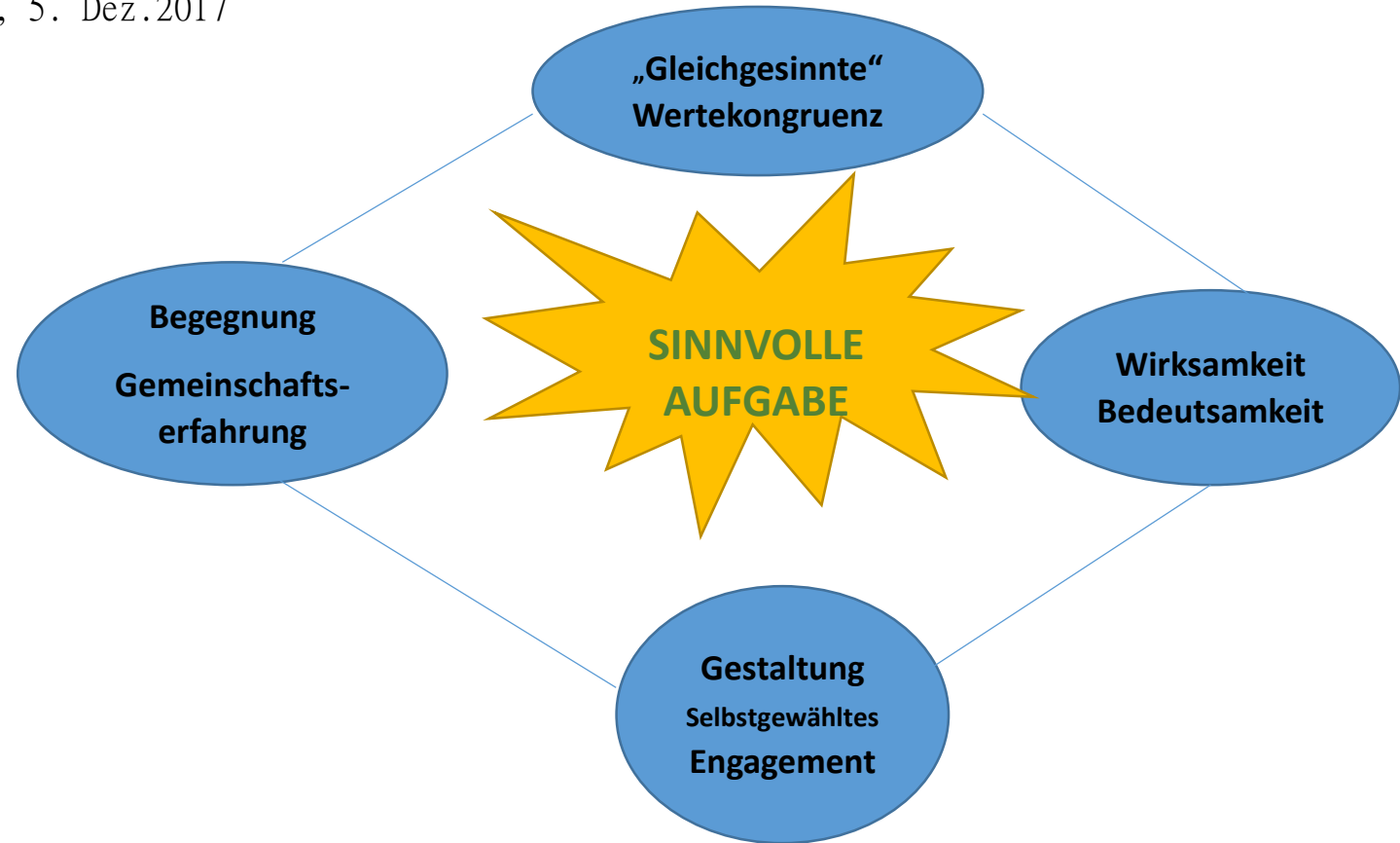
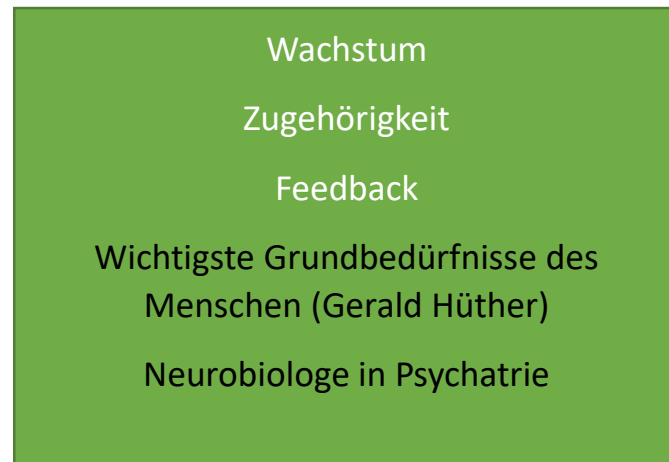
Es gibt ein soziales Gehirn (Geist) als „Wahrnehmungsorgan“

Was ist Einsamkeit?

- Soziale Isolation = das Fehlen sozialer Einbindung!
[John T. Cacioppo](#) und William Patrick
- Betrifft nicht nur alte Menschen (Covid-19) (!)
- Krisen wirken sich engagementfördernd aus!
Beispiel Covid-19
- Gesundheitsfördernd und resilienzstärkend
- ein Jungbrunnen ;)!

Bedürfnisse von Freiwilligen

Nach einer Studie: manres.com; Wien, 5. Dez.2017



Aktuelle Herausforderungen

- Aufbau nach Covid-19 (Hindernisse: Hygienebestimmungen, sozialer Kontakt)
- Digitalisierung - ältere Freiwillige trotzdem erreichen
- Haltungsänderung: weg vom pflichtbewussten, lebenslänglich, pflegeleichten engagierten Lückenbüßer – hin zu zeitgemäßen Engagementformen:
 - wer ist da? (Fähigkeiten, Kompetenzen nutzen!)
 - Wie können wir gleichwertig zusammenwirken?
 - Wie können wir durch den Blick von außen uns als lernende Organisation besser verankern.

Was braucht es für die Zukunft?

- Ressourcenbereitstellung für gute Begleitung (personell, finanziell, fachlich...)
Freiwilliges Engagement ist unbezahlbar, aber nicht kostenlos!!!
- Stärkung regionaler Strukturen
 - Bürger-Profi-Mix – gesamtheitliche Inblicknahme von Betroffenen (Sozialraum, fachbereichsübergreifend,
- Wenn ich einen Wunsch frei hätte, ...
 - ... wir brauchen in Zukunft keine Altenheime!
 - ... Sozialraumbudget
 - ... ein neues Miteinander! (Ortsgestaltung mit Dorfplätzen!)

DANKE ! ☺

**Caritas
&Du**



Barbara Lauss-Ditachmair
Freiwilliges Engagement – Caritas Oberösterreich
barbara.lauss-ditachmair@caritas-linz.at
www.caritas-linz/freiwillig